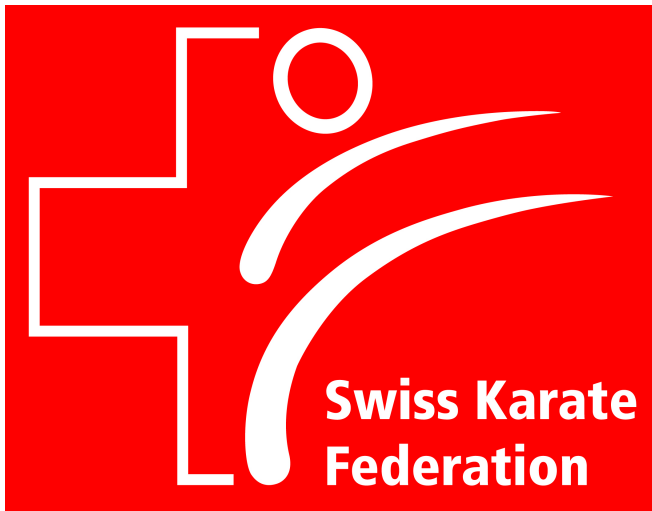




Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

Die ersten Karatelehrer mit eidg. Diplom

Veröffentlicht am 29. Juni 2016 um 14:21, Autor: Roland Zolliker



Im Anschluss an die Höhere Fachprüfung (55 Absolventen) vom 10. Juni 2016 stellte die Prüfungskommission fest, dass alle SKF-Kandidaten die anspruchsvolle Prüfung zum Schulsportartenleiter mit Auszeichnung bestanden haben und Anrecht auf das eidgenössische Diplom mit zugehörigem Titel haben.

Somit können sie den **gesetzlich geschützten Titel Sportartenschulleiter mit eidgenössischem Diplom / Sports School Director with Advanced Federal Diploma of Professional Education and Training** führen.

Das Diplom ist unterzeichnet vom Staatssekretariat für Bildung, Innovation und Forschung SBFI. Dieses

befindet sich im Verantwortungsbereich des Vorstehers des Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann. Das SBFI ist mit seinen drei Bereichen für die Gesellschaft und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Schweiz äusserst wichtig.

Im Zentrum standen folgende **Handlungskompetenzbereiche**:

1) **Sportartenschule leiten** (Business-Plan, Rechtsform, Leitbild/CICD entwickeln, Ablauforganisation), 2) **Finanzen managen** (Budget, Inkasso, Finanzbuchhaltung), 3) **Infrastruktur/Material verwalten** (Auf-/Ausbau Sportstätte, Unterhalt/Warten), 4) **Marketing/Kommunikation** bearbeiten (Markt-/Kundenbedürfnisse, SWOT-Analyse Angebote/Produkte entwickeln und bewerten), 5) **Sicherheit gewährleisten** (Sicherheitsdispositiv erstellen/Notfallmanagement planen und schulen), 6) **Personal führen** (Mitarbeiter einführen/beraten/coachen, Aus- und Weiterbildung), 7) **Qualität entwickeln** (Qualitätsziele festlegen und gewährleisten, Kundenzufriedenheit prüfen, Zertifizierenden).

Berufsleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis oder einer anderen gleichwertigen Qualifikation können Berufsprüfungen und **höhere Fachprüfungen** ablegen. Damit lässt sich ein eidgenössisch anerkannter Abschluss auf der Tertiärstufe erwerben. Höhere Fachprüfungen qualifizieren Berufsleute als Expertinnen und Experten in ihrem Berufsfeld.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer über einen sportbezogenen eidgenössischen Fachausweis (Karatelehrer, Trainer Leistungssport) oder ein sportbezogenes eidgenössisches Diplom (Trainer Spitzensport) oder ein sportbezogenes universitäres Diplom oder einen gleichwertigen Abschluss auf der Tertiärstufe verfügt und sich über eine mindestens 5-jährige berufliche Praxis im Bereich des Sports ausweisen kann. Dazu kommt eine Empfehlung der SKF als Mitglied der Trägerschaft des Vereins sportartenlehrer.ch.

Die erfolgreichen SKF-Kandidaten (alle Karatelehrer mit eidg. Fachausweis):



Roland Dietziker
Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom
Experte esa / SVEB-Zertifizierung 1
Leiter Kampfsport-Center Hombrechtikon



Erik Golowin
Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom

Chef-Ausbilder/Experte J+S
Experte esa / sportartenlehrer.ch
Dojoleiter Goju Kan Bern



Karl Huber
Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom
Experte J+S/esa, sportartenlehrer.ch
Prüfungskommission sportartenlehrer.ch
Dojoleiter Karate-Club Sense Düringen/Riffenmatt



Giuseppe Puglisi
Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom

Experte J+S/esa, sportartenlehrer.ch
SVEB-Zertifizierung 1

Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis
Chef-Ausbilder Krav Maga Self Protect Association
Dojoleiter Budo Sport Center Liestal



Roland Zolliker
Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom

Experte: J+S/esa, sportartenlehrer.ch
SVEB-Zertifizierung 1
Vorstand sportartenlehrer.ch
Dojoleiter Bushido Baden